



NEWSLETTER - JAHRESRÜCKBLICK

2024

„Den Elenden rettet er in seinem Elend und öffnet durch Bedrängnis sein Ohr.“ (Hiob 36,15)

„Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Obwohl er reich ist, wurde er doch arm um euer willen, auf dass ihr durch seine Armut reich würdet.“ (2. Korinther 8,9)

Liebe Freunde und Unterstützer unseres Missionswerkes

Inspiriert durch Gottes Weisheit spricht Elihu, der jüngste Freund Hiobs, diesen in seinem Elend Geduld und Mut zu: „**Denn den Elenden errettet ER durch sein Elend und öffnet ihm sein Ohr. ER stellt das Recht der Elenden wieder her und hilft ihnen auf.**“ Diese Gnade erlebte Hiob tatsächlich, weil er von diesem Zeitpunkt an, ein hörender Mensch wurde, dem Gottes Antworten zu Herzen gingen. Der neutestamentliche Vers motiviert uns, um Jesu Willen auch von unserem Reichtum abzugeben um die Bedürfnisse von Armen, Schwachen und Kranken zu stillen.

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass auch im vergangenen Jahr viele Spender und Förderer halfen, Menschen in ihrer Bedrängnis beizustehen. Davon wollen wir Ihnen in diesem Jahresrückblick Anteil geben:

Im letzten Jahr hat ein Arbeitsbereich immer größere Bedeutung eingenommen. Überdurchschnittlich viele Hilferufe betreffen **medizinische Notfälle**, weil Gläubige vor allem in islamischen Ländern wirtschaftlich immer stärker unter Druck geraten.

SPENDEN-PROJEKT	PJ 2024-005	Medizinische Versorgung LIBANON
		Aus dem Libanon wandte sich ein Partner wegen seiner schwer erkrankten Frau an uns. Nachdem diese verstarb und dazu plötzlich Kriegsnöte im Land ausbrachen, brauchte er dringend medizinische Versorgung für seinen alten Vater, der von Entzündungen an der Wirbelsäule geplagt ist. Dafür unterstützten wir ihn mit 1.300 € für den Kauf von Medikamenten und Lebensmitteln als Überlebenshilfe .

SPENDEN-PROJEKT	PJ 2024-007	Medizinischer Notfall SYRIEN
		Eine syrische Deutschlehrerin aus Damaskus , die sich nur schwer unter Schmerzen fortbewegen konnte, bat um finanzielle Unterstützung für eine spezielle vierteljährliche Spritzenkur . Sie erfuhr große Linderung und kann nun wieder am Leben teilnehmen. Dafür überwiesen wir 470 € .

SPENDEN-PROJEKT	PJ 2024-014	Medizinischer Notfallhilfe PAKISTAN / Brustoperation
		Die langjährige Partnerin unseres Waisenkinderprojekts geriet nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes in Mietrückstand. Ihr Vermieter schlug sie daraufhin erbarmungslos. Dabei erlitt sie Blutergüsse und schwere Verletzungen an der Brust, die sich zum Brustkrebs entwickelten. Sie bat uns um finanzielle Hilfe für die Operationen und Medikamente . Ein Großspender, der 2.000 € überwies, trug die Hälfte der Operationskosten. Zusätzliche Spenden deckten einen weiteren Teil.

Es bleiben jedoch noch **Restkosten** und monatlich wären dringend **1.000 € für Chemotherapie und Schmerzbehandlung** nötig.

SPENDEN-PROJEKT	PJ 2024-004	Medizinischer Notfall IRAN
		Die Ehefrau eines gefolterten Christen aus dem Iran lebt seit seiner Flucht versteckt . Sie benötigte dringend eine OP , für die wir 1.400 € zur Verfügung stellten.

SPENDEN-PROJEKT	PJ 2022-006	Medizinische Nothilfe NORDIRAK
		Das Leben im Flüchtlingscamp Shekhan im Nordirak ist von Entbehrungen und Eintönigkeit geprägt. Dort lernte unser Partner von der IGFM bei einem humanitären Hilfseinsatz eine kurdische Waise kennen und nahm sich ihrer Sorgen wegen fehlender Diabetesmedikamente an. Wir danken allen Spendern, die dieses Projekt in Höhe von 600 € finanziert haben.

SPENDEN-PROJEKT	PJ 2024-008	Unfallversorgung PAKISTAN
		Eine afghanische Christin wurde als Beifahrerin auf einem Motorrad angefahren und schwer verletzt. Da in Pakistan keine Versicherungen für Operationen nach einem Unfall auftreten und nur diejenigen versorgt werden, die bezahlen können, bat sie uns um Hilfe. Für die notwendige Behandlung im Krankenhaus halfen wir mit 1.230 € .

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-013

Medizinischer Nothilfe PAKISTAN / Hand-Amputation



Ein **junger Familienvater** benötigte dringend eine **Amputation**, weil seine Hand von **Knochenkrebs** befallen war. Um sein Leben zu retten, stellten wir dafür **300 €** zur Verfügung.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-015

Medizinischer Nothilfe PAKISTAN / Mädchen mit Hirntumor



Ein **dreizehnjähriges Waisenmädchen**, welches wegen eines Hirntumors nur noch gelähmt im Bett liegen konnte, benötigte dringend Hilfe. Der große Bruder, der sie pflegte, schickte uns im November ein Video von ihr und bat darum, eine **Finanzierung der Medikamente** zu übernehmen, um wenigstens ihre Schmerzen zu lindern. Die **Kosten** beliefen sich auf über **500 €**.

Ende Februar verstarb das Kind. Für die **Kosten der Beerdigung** fielen nochmals **500 €** an.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-016

Nothilfe PAKISTAN / Operation nach Entbindung



Eine **pakistanische Christin**, die kurz vorher durch eine Infektion ihren 10-jährigen Jungen verlor, benötigte für die OP ihres **Neugeborenen 1.200 €**, damit ihm geholfen werden kann. Wir freuen uns über die Geberbereitschaft vieler Spender.

Ein anderer Notfall betraf eine junge **verwitwete Mutter**, die ihr **sechsjähriges Kind** im Krankenhaus wegen eines Hirntumors operieren ließ. Dabei verstarb leider das Kind. Nun stand sie mit **2.400 € Kosten** allein da. Das Krankenhaus übergab das verstorbene Kind nicht an die Mutter, bis sie die Kosten vollständig bezahlt hätte. Ihr Bitten um finanziellen Beistand war von **Vertrauen und Glauben** geprägt. Wir standen ihr in dieser schweren Situation zur Seite und danken sehr den Spendern, die diese Hilfe ermöglichten.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-016

Nothilfe PAKISTAN / Neugeborenes im Inkubator



Eine **schwangere pakistanische Witwe** mit drei Kindern und einer alten Mutter nahm zu uns Kontakt auf, weil der Monsunregen im September ihr kleines **Haus kniehoch überflutete**. Ihre wenigen Haushaltsgegenstände wurden dadurch zerstört und seit dem Tod ihres Mannes waren 5 Monate Mietschulden aufgelaufen. Dafür konnten wir **1.350 €** überweisen.

Kurze Zeit später kam es zu einer **Frühgeburt**. Das **neugeborene Baby** überlebte nur dank eines Inkubators, für den wir sie mit **1.260 €** unterstützen. Ohne unsere Kostenzusage hätten die Ärzte das Kind sofort aus der Klinik geworfen.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-017

Medizinischer Nothilfe für einen pakistanischen Partner



In Pakistan ist es für einen **christlichen Pastor** gefährlich. Aber er kümmerte sich hingebungsvoll um seine kleine Gemeinde. Das war seinen muslimischen Landsleuten ein Dorn im Auge. Darum überfielen sie ihn, schlugen hart auf ihn ein und verletzten ihn mit Messerstichen, so dass er das Land verlassen musste und für kurze Zeit in Thailand Hilfe fand. Für die **medizinische Versorgung seiner Wunden** überwiesen wir **500 €**. Die Flucht ging noch weiter nach Aserbaidschan. Dort starb sein junger Sohn wegen eines plötzlichen Herzversagens. Die **Gesamtkosten** beliefen sich **bis Ende des Jahres** auf über **5.000 €**. Über das neue Jahr hinaus muss die Familie **monatlich versorgt** werden, bis sie in ein sicheres Land reisen können. Dafür sind jeweils **500 €** nötig.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-018

Hilfseinsatz im NORDIRAK

Derzeit leben immer noch fast **300.000 Menschen in Flüchtlingslagern** der Autonomen Region Kurdistan. Die Rückkehr der Flüchtlinge ins Shingal-Gebiet gestaltet sich schwierig, weil es von seiten der Regierung keine Sicherheit für sie gibt. Seit 2014 engagiert sich dort **unser Partner von der IGFM** mit mehr als 40 Hilfseinsätzen, um den Bedürftigen wichtige **Hilfsgüter** zukommen zu lassen. Wir beteiligten uns mit **Pflegebetten, Roll- und WC-Stühlen, Lebensmitteln, Lehrmaterial für Schul- und Berufskurse, Medikamenten** und einer **Teilfinanzierung von 450 €** bei einem **Transport**. Viele Kinder freuten sich über Pakete mit Spielzeug und Schulsachen.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-004

Nothilfe „Herzen für ISRAEL“

Unser Partner „**Herzen für Israel**“ unterstützt verschiedene kleine Organisationen in **Israel**. Sie kümmern sich um die Ärmsten und Ausgestoßenen der Gesellschaft, sind in der Obdachlosenarbeit, Drogenreha, Altenfürsorge sowie Behindertenpflege tätig. Sie helfen bei Schwangerschaftskonflikten, um **Leben zu retten**. Auch in diesem Jahr war es wieder eine große Herausforderung, **medizinische Nothilfe** zu leisten, die von einfacher **Prothetik** über **operative Eingriffe** bis zu **Patenschaften für Medikationen** notwendig sind. Dank **eines Einzelpendlers**, der diese Hilfsanfrage ernst nahm, konnten wir mit **18.000 €** weiterhelfen.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-002

ÄGYPTEN

Für **Ägypten** ist ein neues Projekt in Vorbereitung. Es geht um die **Stromversorgung für ein Dorf mit 15.000 Einwohnern** sowie die **Errichtung einer Klinik** in dieser unversorgten Region. Unser **Partner von „Diospi Suyana“** in Peru, wo ein ganz ähnliches Projekt entstanden ist, soll mit einem ägyptischen Arzt aus unserer Region in Kontakt gebracht werden, um Erfahrungen weiter zu geben und dieses Projekt voranzubringen. Unsere Bitte an Sie ist, dieses Projekt mit ins Gebet zu nehmen.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-003

Roma – Evangelisation RUMÄNIEN

Wir unterstützen unseren Partner mit **600 €** für **Evangelisationseinsätze** unter **Roma in Deutschland und Rumänien**. Menschen, die in verschiedene Verstrickungen und Süchte geraten sind, hörten Worte aus der Bibel, um mit Gottes Hilfe ein erneuertes Leben zu starten.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-009

Familienfreizeit vom 20.07. – 03.08.2024



Nach längerer Zeit konnten wir wieder eine **Familienfreizeit** anbieten. Eine große Gruppe von Kindern und Jugendlichen erhielt in den Sommerferien die Möglichkeit, in fröhlicher Gemeinschaft auf einem ehemaligen Pfarrhof **für zwei Wochen zu zelten**, um die Ferien zu genießen. Besondere Höhepunkte waren **vier Exkursionen in Deutschland und nach Polen**. Neben den Freizeitaktivitäten, Spielen, Sport und Baden war der Schwerpunkt das **Thema „Tiere der Bibel“**, was großes Interesse weckte.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-010

Christliche Literatur für Muslime

Mit Hilfe unseres Partners „**Moravia**“ aus **Kanada** organisierten wir den Druck von **missionarischen Flyern für suchende Muslime**, insgesamt **16 Versionen zu je 100.000 Stück** in verschiedenen Sprachen. Ziel ist die Versendung und Verteilung an interessierte Menschen in Europa, Australien, Nordamerika und dem nahen Osten. Kostenpunkt **über 27.000 €**, die von einem Spender getragen wurden.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-011

Praktikantin TAIWAN

Eine **junge Hochschulabsolventin**, die bereits 2024 einige Zeit bei uns war, bereitet sich beim Goethe-Institut in Taiwan auf ihr einjähriges Praktikum bei uns vor. Wir finanzierten bisher **1.500 € für Deutschkurse**. Ihr Einsatzgebiet wird das **internationale Projektmanagement** sein.

Zurzeit arbeitet bereits eine Praktikantin mit internationalem Hintergrund bei uns. Ihr wertvoller Einsatz wird im Sommer leider zu Ende gehen, weil dann ihr Studium beginnt. Zum Glück haben wir aber bereits **weitere Anfragen** aus dem Irak, Afghanistan und Pakistan erhalten.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2024-019

UKRAINE – Hilfe Mariupol

Seit 2022 ist die Stadt **Mariupol** am Schwarzen Meer unter russischer Besatzung. Dort engagiert sich ein **Team der „Gesunden Generation Kaliningrad“** für Menschen, die im Schulhilfenzentrum Mariupol Schutz und neuen Lebensmut fanden. Das Team ist in **Alten- und Kinderheimen** unterwegs, um mit tatkräftiger Hilfe und **dringend benötigter Kleidung, Lebensmitteln und Medikamenten** Probleme zu lindern. Um mobiler zu werden, überwiesen wir **3.000 €** zur **Anschaffung eines Kleinbusses** für Abhol- und Transportfahrten.



PJ 2009-039

Schul- und Internatsprojekt PAKISTAN

Die **Schule** wurde im Jahr 2024 umfassend **renoviert**. Alle **Innen-** sowie **Außenwände** des U-förmigen Schulgebäudes erhielten einen neuen Anstrich. Die **Schultische und Tafeln** sind repariert und **100 neue Stühle** angeschafft worden. Das **Basketballfeld** sowie die angrenzende Tribüne wurden mit Marmorstein gefliest. Die Basketballkörbe wurden erneuert. Das **Fußballfeld** bekam zwei neue Fußballtore.



Dazu kam eine zementierte Fläche zum **Kricketspielen** und ein großes, **neues Trampolin**. Auf dem Schulhof wurden **zwei Fahnenmasten** aufgestellt und die Spielgeräte repariert sowie neu gestrichen. Die **Außenfassade** zur Dorfstraße wurde mit Steinplatten gekachelt und Wandlampen angebracht. Für die **Renovierung** erhielten wir **22.315 € als Spenden**.

Im **Internat** konnte ein weiterer **Kamin** eingebaut werden, das **Vorratslager**, die **Werkstatt** sowie die **zwei Garagen** sind auch **renoviert**. Insgesamt leben jetzt **80 Betreute** im Internat.





Zwei Witwen wurden mit ihren Kindern zusätzlich aufgenommen. Alle Waisenkinder bekamen für den Winter neue, **warme Kleidung** im Wert von **700 €**. Zu Weihnachten feierte die Gemeinschaft mit 130 Teilnehmern ein großes Fest. Die Kinder führten Theaterstücke auf, saßen gemeinsam an zwei großen Lagerfeuern, verkündeten das Evangelium, sangen Lieder und beteten unseren Herrn Jesus Christus an. Wir sind sehr froh und dankbar für die wunderbare Unterstützung.

Im Sommer konnte eine **20 kW starke Solaranlage** auf dem Dach ans Netz gehen. Dafür stellten **zwei Förderer aus Deutschland große Darlehen zur Verfügung**. Die Anlage liefert nun für den regulären Tagesbedarf ausreichend Energie. Überschüssiger Strom wird für die Nacht in Batterien gespeichert. Darüber hinausgehende Energie wird von der Regierung aufgekauft und in der Monsunzeit mit einem Abschlag zurückerstattet. Damit sind wir dem Ziel einer weitgehenden Selbstversorgung wieder ein bedeutendes Stück nähergekommen.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-025

Mädcheninternat



Das **Mädcheninternat** wurde mit **1.400 €** gefördert und konnte 2024 fertiggestellt werden. Ein **neuer Mädchenraum** wurde dazu hergerichtet sowie **siebzehn neue Betten, Matratzen, Decken und Kissen angeschafft**. Nun leben hier 25 Mädchen.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-024

Schutzhause



In den vergangenen Monaten wurde der erste Spatenstich für ein **neues Schutzhause** auf dem Grundstück gesetzt. **1.300 Euro** flossen dazu in den Bau einer massiven **Grundstücksmauer** aus Stahlbeton, die zugleich als Rückwand des Schutzhause dient. Ein großes **neues Tor** zur angrenzenden Straße, sowie ein **Wächterraum** wurden ebenfalls bereits errichtet.

SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-023

Flüchtlingshilfe

Im Rahmen der Flüchtlingshilfe konnten übergangsweise **20 afghanische Witwen mit ihren Kindern** in angemieteten Räumlichkeiten **Schutz** finden, bis sie in sicheren Ländern aufgenommen wurden. Dafür wurden **300 €** gespendet.

In einem anderen **Großprojekt** unterstützen wir fast 2.000 afghanische Flüchtlinge mit Schul- und Berufsbildung, Unterkunft und Versorgung sowie Administrationsaufgaben. Aus Sicherheitsgründen können wir dazu keine Details veröffentlichen.

HERZLICHEN DANK!

An dieser Stelle möchten wir allen Freunden, Spendern und Betern aus tiefstem Herzen Danke sagen, für die Partnerschaft am Evangelium. Nur dadurch konnte den Personen in den beschriebenen Projekten Hilfe und Unterstützung zukommen.

SPENDEN

Geldspenden – Spendenkonto

Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG e.V.)

Sparkasse Uecker-Randow / BIC: NOLADE 21 PSW

IBAN: DE14 1505 0400 3420 0018 18

Verwendungszweck:

SPENDE „Projekt-Nr....“ oder
SPENDE „Missionsarbeit“
und **Postanschrift des Spenders,**
einmalig bei der ersten Spende

Sachspenden – Örtliche Sammelstelle

Haus der Mission / Randowstr. 1 / 17322 Glasow

Die EMG ist wegen der Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke und gemeinnützige Zwecke: Förderung der Religion nach dem Körperschaftsteuerbescheid vom 07.08.2024 des Finanzamtes Greifswald nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Wir sind berechtigt, für eingegangene Geldzuwendungen einen Spendenbeleg auszuhändigen.

IMPRESSUM

Kontakt

Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG)

Haus des Friedens / Sandkuhlstr. 3 / 17328 Penkun

Tel. +49(0) 39751 69870 / Fax +49(0) 39751 60088

info@missionsbefehl.org / www.missionsbefehl.org

Verantwortlich für den Inhalt:

Johannes Holz, Bereich Öffentlichkeitsarbeit
und Frank Seidler, Missionsleiter

Wegen der Gefahr der Verfolgung sind einige Gesichter auf den Fotos unkenntlich gemacht.